

*Für Friederike Stübner-Garbade und Cornelia Osterwald*

Franz Ferdinand Kaern

(\*1973)

Mädchen, zieht den Vorhang zu!

(2007)

Für Sopran und Cembalo

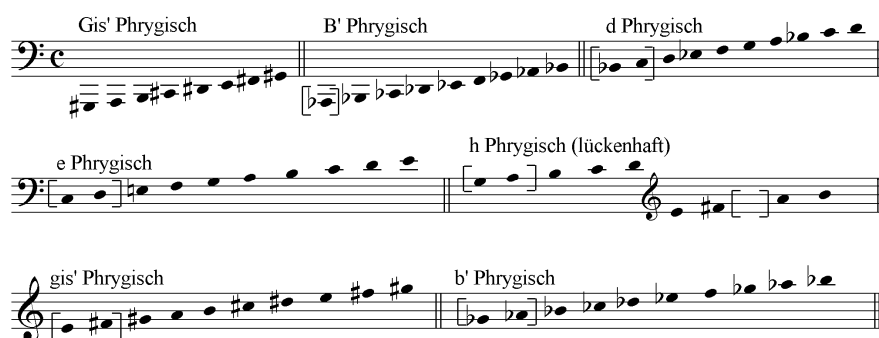
Text von Federico Garcia Lorca

Dauer: ca. 5 Minuten

Das Stück basiert auf einem Gedicht von Federico Garcia Lorca, dessen starker spanischer Kolorit und die offensichtlich eindringliche lyrische Figur reizten meine Phantasie sofort. Mir schwebte eine Synthese Flamenco-typischer Metrum-Modelle und eines phrygischen Einschlags vor, doch wollte ich nichts von alledem einfach so aus einer spanischen Folklore übernehmen. Oft habe ich den Ansatz, Tonalität, den Schatten davon oder wie auch immer verfremdet, nicht einfach als naturgegeben zu setzen, sondern strukturell aus einem kompositorischen Problem für mich neu entstehen zu lassen. In diesem Fall versuchte ich zunächst, verschiedene phrygische Tonleitern polytonal miteinander zu kombinieren, was mir aber nicht das Gefühl gab, so einen gangbaren Einstieg in die Komposition zu finden. Klarer war zunächst ein metrisches Modell aus 3+2+3+2+2 Achteln, welches als rhythmischer Hintergrund über das ganze Stück – quasi als treibender Motor – wirksam bleiben sollte. Dann kam ich auf die Idee, die Zahlen dieses Metrum-Modells auf eine tonliche Ebene zu übertragen, wozu es verschiedene Möglichkeiten gab. Letztlich entschied ich mich dafür, so vorzugehen, sich drei Halbtonschritte, zwei Ganztonschritte, wieder drei Halbtonschritte und dann vier Ganztonschritte folgen zu lassen, was folgende Tonleiter (eingepasst in den Ambitus des Cembalos) ergab:



Diese Leiter ist unregelmäßig gebaut und erst nach drei Oktaven wieder mit sich selbst identisch. Außerdem enthält sie folgende phrygische Tonleitern, aber jeweils nur in eingeschränkten Tonräumen, was wunderbare Möglichkeiten verschiedener polytonaler Kombinationen und Farbwechsel ermöglichte:



Daneben kommen in der Leiter auch Durtonleitern (die mich aber nicht sonderlich interessierten) und einige Ganztonleiterrausschnitte vor, was weitere Farbwechsel ermöglichte.

Innerhalb dieses Tonvorrats, den ich streng einhielt, bewegte sich nun die kompositorische Phantasie recht frei, was nun beispielsweise die Schichtung verschiedener metrischer Akzentuierungen innerhalb des Modells oder auch den unterschiedlichen Grad von tonaler Reinheit oder Mischungsverhältnisse angeht. Erwähnenswert sind vielleicht noch die geräuschhaften Elemente: Sie werden durchweg aus dem Text des Refrains („Mädchen, zieht den Vorhang zu!“) gewonnen.

# Mädchen, zieht den Vorhang zu!

Text: Federico Garcia Lorca

für Sopran und Cembalo

Musik: Franz Kaern (2007)

♩ = 124

*pp*

(Die Sängerin klatscht, gleichsam wie eine Flamenco-Tänzerin)\*

*fpp* *sfz*

z[i] (m. d. Zwerchfell)

*fpp* *sfz*

f[o]

*p* *p* *p*

i - e i - e i - e

\* Bei Bedarf kann diese rhythmische Ebene auch von einem Schlagzeuger übernommen werden, der auf eine kleine Trommel ohne Schnarrrsaiten oder auf eine Baskentrommel schlägt. Der Rhythmus darf aber auf gar keinen Fall weggelassen werden!

10

*f* *pp* *f* *pp* *f* *pp*

i - e - o i - e - o i - e - o

12

*f* *pp* *f* *pp*

o - a - u o - a - u

14

*mf* *pp* *mf*

o - a - u Durch die Stras - - - sen

16

von Se - vil - - - la tanzt und tan - zet

18

Car - - - men. Ih - re Haa - - - re

20

sind schon weiß, und es glän - zen

22

(beschwörend)  
die Pu - pil - - - len. i - [j]e - o a - [j]u,

24

i - [j]e - o a - [j]u, i - [j]e - o a - -

26 
  
[i]u. Mä - d - - - chen,

28 
  
Mä - d - - - chen, zieht den Vor - hang

30 
  
zu. *gliss.*

31 
  
z[i] - - - d[e] f[o] - - - h[a] z[u]

33

z[i] — d[e] f[o] — h[a] z[u]

35

immer ein wenig portato, mit Vibrato. Visionär!

*P* mm  
(gesummt oder auf "ü")

38

41

ü i

44

*pp*

*f pp* *f pp* *f pp*

i - e - o o - a - u

47

*pp*

o - a - u

50

Ei - ne gel - - - be Schlan - - - - -

52

ge



54

rin - - - gelt sich beim Ta - - - - - nz

56

in ih - rem Kopf, \_\_\_\_\_ träumt

58

von Lieb - sten an - drer Ta - - ge.

60

(schwärmerisch)  
mm

63

Mäd - - - - - chen,

65

Mäd - - - - - chen, zieht den Vor - hang

67

gliss.

zu.

69

z[i] — d[e] f[o] — h[a] z[u] z[i] — d[e] f[o] — h[a] z[u]

71

73

76

*ppp*

*pp* Ganz ver- las - sen sind die Stras - sen,

*pp*

79

doch er - ra - ten sich in ih - ren Tie - fen

82

an - da - lu - si - sche

84

Her - zen

86

und die su - chen al - te Dor - nen.

88

i - [j]e - o a - [j]u

90

Mäd - - - chen, Mäd - - - chen, zieht den Vor - hang

93

zu!

94

z[i]—d[e] f[o]—h[a] z[u]

96

z[i]—d[e] f[o]—h[a] z[u]

(geflüstert)  
Zieht den Vorhang zu!